

## **Wasserspiegel beim Sonnenuntergang**

Ein großes Fischerboot was ein Ruderboot ist, rudert weit eine ganze Gruppe von Fischer. In ihren Ruderbooten standen Kübeln, die vollgefüllt wurden mit vielen gefangenen Fischen. Wellen schlugen hoch. Wenn die Wellen hochschlugen, schäumte das Wasser.

An einem lauen Sommerabend bei Sonnenuntergang bildete sich ein Wasserspiegel. Ich wurde zu einer Abenteurerin die ein abenteuerliches Tagebuch schrieb. Ich besaß ein Ruderboot. Ich ruderte und ruderte so viel ich konnte. Ich schwitzte wie verrückt. Meine Schweißperlen rannen über die Stirn. Ich als Abenteurerin und auch Fischerin ruderte mit dem Ruderboot bis hin zu einem großen Fischerdorf, wo unheimlich viele Fische frisch gelagert und geräuchert wurden. Das Meereswasser war auch ein Salzwasser. Wenn leise der Wind wehte, das Meer rauschte, die hochgeschlagenen Wellen sich schäumten, sah ich aus dem Ruderboot, während ich mit dem Ruderboot ruderte.

Ich sah es. Der Sonnenuntergang, als ein Abenteurer, er hatte ein Gebilde wie ein dunkler abendlicher Himmel, wie ein glitzernder Wasserspiegel aus einem Regenbogen. Durch den Sonnenuntergang bildete sich die Sonne in Gelb, Orange und Rot und das Wasser des Meeres wäre Türkis, Hell- und Dunkelblau. Unterhalb des Meeres sind große und kleine Fische, die sich schwimmend schlängelten. Ich befragte mich als Abenteurerin und auch als Fischerin: „Ach wär ich selbst ein Fisch unterm Wasser der seine Flossen schwingen lässt, wie eine Schlange.“

Unterhalb des Meeres gab es exotische Pflanzen die sich aus Wasserpflanzen bildeten. Unterhalb des Meeres gab es Krebse und Skorpione, die gefährlich zu zwickten. Es gab Menschen, die eigene Taucherausrüstung besaßen und ganz untertauchten. Da entdeckten sie entweder exotische Wasserpflanzen oder sie entdeckten Fische, die in alle Richtungen schwammen oder sie fanden als tauchende Menschen von ganz unten eine Schatztruhe mit Gold und Silber, aber ob wirklich Gold und Silber in der Schatztruhe zu finden waren, wusste man nicht, weil es geheimnisvoll war. Ich, wenn ich ein Fisch wäre, würden meine Flossen mich schlängelnd dahinschwingen und ich hätte keine Arbeit und würde keine Schauspielerin sein, sondern nur eine schwimmender Fisch...